Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

**Zeugnis  
der Allgemeinen Hochschulreife**

Frau/Herr[[1]](#footnote-1)

Vor- und Zuname

geboren am in

wohnhaft in [[2]](#footnote-2)

hat sich nach dem Besuch

des Bildungsgangs

im Fachbereich

mit dem fachlichen Schwerpunkt 1

der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

* die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung),
* die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife oder die Vereinbarung über die einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschlüsse der Kultusministerkonferenz in der jeweils geltenden Fassung),
* die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg – APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13–33 Nr. 1.1).

2. Seite des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife für

Vor- und Zuname

**Block I: Ergebnisse in der Qualifikationsphase**

(Die Bewertungen von Halbjahresergebnissen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt. Es müssen 32 bis 40 Halbjahresergebnisse eingebracht werden.)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Fach[[3]](#footnote-3) | Bewertung[[4]](#footnote-4)  Halbjahresergebnisse in einfacher Wertung | | | |
|  | 1. Halbjahr | 2. Halbjahr | 3. Halbjahr | 4. Halbjahr |
| Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld | | | | |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld | | | | |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld | | | | |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  | | | | |
| Religionslehre |  |  |  |  |
| Sport/Gesundheitsförderung[[5]](#footnote-5) |  |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Fach | Thema | Punktzahl[[6]](#footnote-6) |
| Facharbeit[[7]](#footnote-7),[[8]](#footnote-8) |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | zugeordnet zu Fach | Thema | Punktzahl4 |
| Besondere  Lernleistung6,[[9]](#footnote-9) |  |  |  |

3. Seite des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife für

Vor- und Zuname

**Block II: Ergebnisse in der Abiturprüfung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prüfungsfach[[10]](#footnote-10) | Ergebnisse  in einfacher Wertung | | Gesamt- ergebnis[[11]](#footnote-11) |
| schriftlich | mündlich |
| Prüfungsfach 1 (eA) |  |  |  |
| Prüfungsfach 2 (eA) |  |  |  |
| Prüfungsfach 3 |  |  |  |
| Prüfungsfach 4 |  |  |  |
| Besondere Lernleistung[[12]](#footnote-12) |  |  |  |

**Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**

Block I:

Punktsumme aus den Halbjahresergebnissen[[13]](#footnote-13) mindestens 200,

(ggf. einschließlich Ergebnis einer Facharbeit höchstens 600 Punkte und/oder einer besonderen Lernleistung)



P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern[[14]](#footnote-14)

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse   
(doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)

Block II:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in mindestens 100,

den Prüfungsfächern in 5-facher Wertung[[15]](#footnote-15) höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl mindestens 300,

höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote [[16]](#footnote-16)

**Fremdsprachen**[[17]](#footnote-17)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Fach | Jahrgangsstufe von … bis … | Niveau gemäß GER[[18]](#footnote-18) |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

4. Seite des Zeugnisses der Allgemeinen Hochschulreife für

Vor- und Zuname

Dieses Zeugnis schließt das Latinum/Graecum (Nachweis von Lateinkenntnissen bzw. von Griechischkenntnissen gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26. Oktober 1979)/das Hebraicum ein.[[19]](#footnote-19)

**Bemerkungen**[[20]](#footnote-20)

Frau/Herr1

Vor- und Zuname

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

Ort, Datum der Zeugnisausgabe Bildungsgangleiterin/Bildungsgangleiter1  
 oder   
 Jahrgangstufenleiterin/Jahrgangstufenleiter1

(Siegel)

Vorsitzende/Vorsitzender1 des Schulleiterin/Schulleiter1

allgemeinen Prüfungsausschusses

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die Kursabschlussnoten der Jahrgangsstufe 13.2 und die Leistungen in der Abiturprüfung sowie die Berechnung der Gesamtqualifikation einschließlich der Durchschnittsnote kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Schule (Name und Anschrift) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. ) Nichtzutreffendes streichen [↑](#footnote-ref-1)
2. ) Auf Wunsch der Schülerin/des Schülers wird hinter dem Wohnort das Religionsbekenntnis vermerkt. [↑](#footnote-ref-2)
3. ) Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz „eA“ (erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet und werden doppelt gewichtet. Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. [↑](#footnote-ref-3)
4. ) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
   | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
   | Noten | sehr gut | | | gut | | | befriedigend | | | ausreichend | | | mangelhaft | | | ungenügend | | |
   | + | 1 | - | + | 2 | - | + | 3 | - | + | 4 | - | + | 5 | - |  | 6 |  |
   | Punkte | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 09 | 08 | 07 | 06 | 05 | 04 | 03 | 02 | 01 |  | 00 |  |

   Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben. [↑](#footnote-ref-4)
5. ) Nichtzutreffendes streichen [↑](#footnote-ref-5)
6. ) in einfacher Gewichtung [↑](#footnote-ref-6)
7. ) Die Facharbeit kann in doppelter Gewichtung in den Block I eingebracht werden. [↑](#footnote-ref-7)
8. ) gegebenenfalls streichen [↑](#footnote-ref-8)
9. ) Die besondere Lernleistung kann als fünftes Prüfungselement in Block II angerechnet werden. [↑](#footnote-ref-9)
10. ) Leistungskursfächer werden mit dem Klammerzusatz „eA“ (erhöhtes Anforderungsniveau) gekennzeichnet. [↑](#footnote-ref-10)
11. ) a) Wenn keine besondere Lernleistung eingebracht wird, lautet die Fußnote: „Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2:1 gewichtet. Das Gesamtergebnis ist in 5-facher Wertung angegeben; es wurde auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet; dabei wurde ab der Dezimalen 5 aufgerundet.“

    b) Wenn zusätzlich eine besondere Lernleistung eingebracht wird, lautet die Fußnote: „Die Ergebnisse in einfacher Gewichtung der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2:1 gewichtet. Das Gesamtergebnis ist in 4-facher Wertung angegeben; es wurde auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet; dabei wurde ab der Dezimalen 5 aufgerundet.“ [↑](#footnote-ref-11)
12. ) gegebenenfalls streichen [↑](#footnote-ref-12)
13. ) Es müssen 32 bis 40 Halbjahresergebnisse eingebracht werden. Die Punktsumme (E) wurde auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet; dabei wurde ab der Dezimalen 5 aufgerundet. [↑](#footnote-ref-13)
14. ) Die Ergebnisse in den Leistungskursfächern werden doppelt gewichtet. [↑](#footnote-ref-14)
15. ) Wird zusätzlich eine besondere Lernleistung eingebracht, werden die Prüfungsfächer nur vierfach gewertet. In diesem Fall lautet die Bezeichnung: „Block II: Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in 4-facher Wertung“. [↑](#footnote-ref-15)
16. ) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben [↑](#footnote-ref-16)
17. ) außer Arbeitsgemeinschaften [↑](#footnote-ref-17)
18. ) Für die modernen Fremdsprachen schließt dieses Zeugnis den „Europäischen Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen“ ein. Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht. Das ausgewiesene Niveau kann auch in einem vorangegangenen Schuljahr erreicht worden sein. [↑](#footnote-ref-18)
19. ) Nichtzutreffendes streichen [↑](#footnote-ref-19)
20. ) Auf Wunsch der Schülerin/des Schülers kann hier die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und an anderen Unterrichtsveranstaltungen im Differenzierungsbereich in den Jahrgangsstufen 12 und 13 oder die erfolgreiche Teilnahme an Landes- oder Bundeswettbewerben sowie in der Jahrgangsstufe 11 abgeschlossenen Kursen vermerkt werden. [↑](#footnote-ref-20)